

Amman walsers seelig erben, / berg- an Sima Plaügens
seelig / erben, vndt Herrschaft, ab- an / Thoma Tanner, anna
verckhlin, / rhein- an Georg Frú moldts / erben^d

Ein halb Mannmad aúf Tschaner- / riedt ausser lucz wolf-
fen mad.^e

Zinst.

Geltt. _____ 14. Sch. Pfg.

waissen _____ 9. fiertel.

Zinst Hanss blaichner, Thoma frickh, / vndt Theis
frickhen seelig wittib.^f

p. 63

Ein stuckh ackher in Sax aúff / wert, an die landtstrass, zúe /
vierten an Maresen baúm- / garten.^a

Ein stückhle Pardiell in bürckh- / lins baúm garten.^{b1}

Zünst.

Waissen. _____ .2. fiertel.

Gibt ietzt Thoman Miller.

Ein ackher in Quaderer / veldt, gem berg, vndt abwert / dem
landtnach an der Herr- / schaft gúeth.

d AS. 1682 kennt dieses Stück nicht. — *e* AS. 1682: «Schaner Ried». —
f AS. 1682: «Gibt iecz bascha Blaichner»; AS. 1701: «Ehrschacz anno 1670./
geben 21. fl.» (um 1701).

p. 63

a AS. 1682: «Maressen Bomgarthen»; — *b* AS. 1682: «Birckhlins Pomgarthen»;
AS. 1701 am linken Rand: «Pockh / NB: Adam Negelin Berichtet, / dass dises
stücklein in Pardiell / dem alten andreas Conraden/ verkauft worden. also
gehét / ein halb Viertel Zünss wekh». (um 1701). Zum nächsten Absatz steht
aus gleicher Zeit: «NB. Andreas Rheinberger, vndt / Johannes Straúb der Jung».

¹ Vgl. 267 in diesem Bd.